

Neu = Braunsfelder Zeitung.

Ein Organ der deutschen Bevölkerung von West-Texas.

Herausgegeben von Ferdinand Lindheimer.

Hrgang 6.

Freitag, den 9. Juli 1858.

Nummer 32.

Die Braunsfelder Zeitung erscheint jeden Freitag und kostet vierteljährlich \$ 1, halbjährlich \$ 2, in Vorauszahlung, Ausser bis zu 10 Zeilen, einmal inserirt, kosten \$ 1, dieselben dreimal inserirt \$ 1, 20, dieselben auf 1 Jahr \$ 1, 50, auf 2 Jahr \$ 2, 50, und auf 3 Jahr \$ 3, 50. Ausser von mehr als 10 Zeilen im Verhältniß. Abonnenten auf das Blatt zahlen für Postfrachten nur die Hälfte der Gebühren.

Der Weisheitsbändler. Ein Mann aus dem Orient...

ger Miene und so bedenklich Aussehen... Der Weisheitsbändler...

Bei dieser furchtlichen Drohung wurde... er sprach, wie es auch wirklich der Fall...

Adawawan verlor alle Fassung und dachte... Adawawan wurde es unbehaglich...

„Was lachst Du, Weib?“ frug Adawawan... „Dein Vater, o Herr!“ rief das unerschämte Weibchen...

„Wann hab ich es?“... „O Weib!“ verjegte Adawawan, indem er versuchte, sie zurückzufassen...

aus seiner Einfalt erwuchs, bekante er ihm... was er zu wissen wünschte...

„Hilf mir die Weisheit guten Absatz zu frug... Adawawan etwas verblüfft...

Adawawan that, wie ihm geziemend war... nach dem sein Weib ihm aufmerksam angehört hatte...

Die Weiden trennten sich bald, um einen Ort zur Nachtruhe zu suchen... Der Brauchte...

So beschloß denn Adawawan, nach Cairo zurückzuziehen... er sprach, wie es auch wirklich der Fall...

„Dir meine Geschichte zu erzählen, würde zu lang sein... Ich will Dir aber meine Beschäftigung sagen...

„Herr!“ sagte Adawawan, „ich habe sechs... Hundert Goldstücke, Nimm ein Hundert und verkaufe mir eine Regel...“

„Du darfst...“ „Nun denn, so bestelle einen weisen, klugen, verantwortlichen und strengen Mann...“

„Herr!“ sagte Adawawan, „ich habe sechs... Hundert Goldstücke, Nimm ein Hundert und verkaufe mir eine Regel...“

„Herr!“ sagte Adawawan, „ich habe sechs... Hundert Goldstücke, Nimm ein Hundert und verkaufe mir eine Regel...“

je es äußere Zeichen derselben, und als... trank mit seinem Weibe, als ob ihm gar nichts Ungewöhnliches angefallen wäre...

„Nimm das Geld...“ „Herr!“ sagte Adawawan, „ich habe sechs... Hundert Goldstücke, Nimm ein Hundert und verkaufe mir eine Regel...“

„Nimm das Geld...“ „Herr!“ sagte Adawawan, „ich habe sechs... Hundert Goldstücke, Nimm ein Hundert und verkaufe mir eine Regel...“

„Nimm das Geld...“ „Herr!“ sagte Adawawan, „ich habe sechs... Hundert Goldstücke, Nimm ein Hundert und verkaufe mir eine Regel...“

„Nimm das Geld...“ „Herr!“ sagte Adawawan, „ich habe sechs... Hundert Goldstücke, Nimm ein Hundert und verkaufe mir eine Regel...“

berichten — auf dem Schooß neben einem schwarzen Gerichte lag, das, wie er wußte, sein eigenes Grab vorstellte...

„Nimm das Geld...“ „Herr!“ sagte Adawawan, „ich habe sechs... Hundert Goldstücke, Nimm ein Hundert und verkaufe mir eine Regel...“

„Nimm das Geld...“ „Herr!“ sagte Adawawan, „ich habe sechs... Hundert Goldstücke, Nimm ein Hundert und verkaufe mir eine Regel...“

„Nimm das Geld...“ „Herr!“ sagte Adawawan, „ich habe sechs... Hundert Goldstücke, Nimm ein Hundert und verkaufe mir eine Regel...“

„Nimm das Geld...“ „Herr!“ sagte Adawawan, „ich habe sechs... Hundert Goldstücke, Nimm ein Hundert und verkaufe mir eine Regel...“

+

Oben erhalten:
Carm, Holzstift und Ankle für Schuhmacher — Kummel, Beyfus u. **J. Lauda.**
Ich wünsche meine Pflanz-Gründe in meinem Garten bei der Mühlenstraße zu verkaufen. **J. Lauda.**
Verkauf eines Stadthauses.
Montag den 6. September. Ich will das dem verstorbenen Herrn Maria Schütz nach dem Tode in der Stadt an der Mühlenstraße No. 41 stehende in den Weinbergen vertheilt worden und zwar soll dasselbe erst in zwei gleichen Theilen zu 12 Monate Credit, geschätzt durch persönliche Schätzung und Proben mit Befugnis zur Aufhebung der Vertheilung, Morgens 10 Uhr, nach dem obigen Platz, Morgens 10 Uhr, stattfinden. Näheres zu erfahren bei Herrn Lauda, 6. Juli 1858. **J. Lauda.**

Zofales.
Letzten Samstag Nachmittag fand hier ein dem Comaquelien, zur Feier des 4. Juli, ein Plébe statt, welches von mehreren hier wohnenden Amerikanern veranstaltet wurde und dem eine Anzahl Deutscher von der Methodisten-Gemeinde beizuohnte.
Spät am Samstag Abend und in aller Frühe Sonntag den 4. Juli hörten wir den vollständigen Echo der „Vierertel“ von dem sogenannten Vereinigte der, eine würdige und erhebende Begründung des großen Festtages, erhalten. Schon am 12 Uhr in der Nacht fünfzig ein Kanonenknallen den Geburtstag unserer amerikanischen Republik an. Umgekehrt um 8 Uhr bewegte sich ein Zug unserer Schulpforten, deren sich Hr. Seele, Hr. Eggeling und Hr. Bese auf eine lobenswürdige Weise angenommen hatten, zum Schulhaus zum Marktplatze. Voraus wurde das demokratische Siegeszeichen von Coma County, das schöne Latzschanner getragen, das uns auf der letzten demokratischen Staatsconvention in Austin als dem demokratischen County von Texas zuerkannt wurde. In langem Zuge mit vielen bunten Fahnen folgte unsere muntere Jugend. Von einem Echo der Schulpforten wurden dann von der hohen Altäre des früher Nauendorf'schen Hauses mehrere Lieder vorgetragen. Herr Seele verlas die Unabhängigkeits-Erklärung und ein Gesang der Kinder schloß dann die Vorgesänger des Tages. Am Nachmittag wurde zum Besten der Schule ein Spiel mit Sattel und Jaum im Fokale des Hr. Günther verlost und die Schützen gegen unter Trommel- und Pfeifenklang auf den von Frau Sarasin schön errichteten Schießplatz im Wald an der Guadalupe. Am Abend waren, besuchte Halle in den geräumigen Localitäten des Hr. Sippel und des Hr. Schumacher. Am Montag Abend war Theater und Ball in der Sängerhalle, die ebenfalls zahlreiche Zuschauer hatte, welche das es der lebensfrohen Bevölkerung von Neu-Brannfels und Umgebung während des Festes nichts an Gelegenheitsgesellschaftlicher Vergnügungen fehlte.

Chinesische Polizei. — Wenn in Canton während der Nacht irgend ein Verbrechen gegen das Eigentum oder die Person eines Einwohners verübt wird, so darf der Beschädigte vollkommen überzeugt sein, daß er entweder das Verbrechen oder Geheißene zurückerhält, oder dafür, so wie für jede andere Beschädigung Schadlos gehalten wird.
Dies Resultat würde gewiß den Bewohnern europäischer Städte sehr willkommen sein, keineswegs aber dürfte dieselben im Hinblick zur Erlangung desselben auch der Fall sein. Diese bestehen nämlich in Folgendem:
Sobald es dunkel wird, wird jede Straße durch ein Thor geschlossen, und jeder Bürger, der sein Haus verläßt, muß eine Laterne tragen oder tragen lassen, auf der sein Name steht. Wird Jemand aus einem Quartier der Stadt in ein anderes gehen, so wird sein Name in jeder Straße, durch die er kommt, in ein Register eingetragen. Wird nun ein Verbrechen begangen, so sucht man am nächsten Tage alle fremden Personen auf, welche in der vergangenen Nacht auf dem Schloßplatze des Verbrechens waren; können sie nun genügende Anzeichen über ihr Thun geben, so läßt man sie in Ruhe. In diesem Falle macht man den Bewohnern der Abteilung, innerhalb welcher das Verbrechen begangen wurde, bekannt, daß sie den Strafbestand ausfindig zu machen haben. Gehängt werden darf nicht, so zahlen sie dem Beschädigten eine Schadloshaltung, zu welcher jeder Einwohner in Verhältnis zu seinem Vermögen beitragen hat.

Alle gleich sehr dabei interessiert, die Verbrechen zu verhüten. Die Bezahlung jeder der Nachwachter, die Vertheilung bei jedem Strafbestand, so wie die Späher, die von Straß zu Straß von bebenden Vorübergehenden die nach Aufpassen und einander durch bestimmte Signalzeichen geben und Mittheilungen machen.
Die Nacht des Schicksals. — Die meisten Männer, welche sich in der letzten Revolution um das Haus Habsburg verwannten. Obenan sitzen Graf Stadion und Baron Kulmer, beide Minister in jener Zeit; ihnen folgte Baron Jellachich, der Führer der Kroatenkämpfe. Sein Neben ist das Königin von Preußen — vollständiger Wahnwitz. Nachdem er die Wund des Hofes verloren und mit ihr die Liebe der Erzherzogin Sophie, der Mutter des gegenwärtigen Kaisers, deren offener Hühler er lange Jahre gewesen, warf er sich in den Strudel der wilden Ausschweifungen, wobei er Vermögen und Verstand einbüßte. Er ist jetzt in dem gleichen Irrenhause, das auch der ehemalige Minister für Ungarn, Graf Szécsény, bewohnt. Auch der Banquier Baron Berke, der ein Oestreich „hoch“ verdiente Geldmann, ist wahnsinnig geworden. — Wi d i j g r ä ß, der Hense von Wien, der Alde des neugeborenen Jahrhunderts war in Ungnade gefallen. Hannover die Späne von Brescia, Ungarns Schlichter und Habsburgs Althe, theilte das Loos des Antiochus, Würmer festeten sich an seinen Leib und Pestgeruch erfüllte sein Haus.

nen Spaziergang nach dem Nedan. Als sie an den Wellwerken anlangen, hob einer der Matrosen eine verpuffte nicht explodirte Bombe-Kugel auf, um sie als Relique anzubewahren; da er dieselbe jedoch zu schwer fand, warf er sie wieder weg. Pöplich explodirte dieselbe, riß ihm den rechten Fuß und benahm den Kopf ab. Seine Leiche wurde in der Schiffsgarde beerdigt. Der Kamerad des unglücklichen Matrosen kam mit einer leichten Verletzung an der Lippe davon. Am anderen Tag wurden zwei Haufen aus ähnllicher Weise getödtet, während sie den Stößel von einer Bombenladung herauszogen. Das Schloß, durch dessen Bewegung die Jündung der Bombe verursacht wird, ist ein kleines gleichseitiges Kreuz mit einer Kugel an jeder Seite und vier kleinen Hämmerchen, die von einem Hauptbüchse gehalten werden. Durch eine schnelle Bewegung zertritt das Haar, der Hammer fällt auf die Kugel und die Kugel explodirt: Das Schloß wird, nachdem die Kugel geladen ist, in eine kupferne Röhre eingeschlossen und in das Loch der Kugel eingesetzt, auf welcher sich ein Pflock befindet. Die so fabricirten Bombenladungen werden dann in eine Kiste von der Größe einer ordinären Chronometertafel verpackt, und beim Transport muß die größter Sorgfalt beobachtet werden.

Admiral Zerman einen Rebellen und Piraten nennt, der ohne Verhör, sobald man seiner habhaft wird, zu erschließen ist. Wie oben erwähnt, befindet sich der Admiral in New Orleans und kann deshalb diese Proclamation ruhig lesen.
Die Agitation in der City Mexico nimmt täglich zu; die Liberalen treten bei den gültigen Nachrichten aus allen Theilen des Landes immer offener auf und drohen in kurzer Zeit die Zwangsregierung zu beseitigen. Diese selbst fühlt bereits den Todesstoß und hat Maßregeln zu einer sichern Reise nach Mexiko getroffen, der einzige Hafen, welcher sich in Händen der Juicaga-Partei befindet.
Gegen 600 Deserteure von Chesagayrasen in Vera Cruz ein und schlossen sich dem Liberalen an. Merg's Soldaten, denen die Flucht mißlang, ließ Chesagayras auf der Stelle erschießen. Die Creation vollzog der „Progreso“ in Vera Cruz demüthigt diese Bluttat in den schönsten Worten. Der Kaiser trifft Anstalten, Vera Cruz im Umkreise von dreißig Meilen zu belagern, welche der allgemein als lächerlich bekannt wird. Gen. Alvarez hat einen Brief an Alvarez geschrieben, worin er ihm zu seiner Ankunft in Vera Cruz gratulirt. Die Regierung führt nur noch im Süden förmlichen Anhang, der jedoch bekanntlich gänzlich zur liberalen Partei.

Deutsches. Berlin. In letzter den Ergrünungsarbeiten des Jahres 1848, die uns erhalten wurden, befindet sich das Institut von Schütz- und Friedensrichtern, das sich als höchst wohlthätig erweist. Ein Glasermeister in dem zum Sprengel des Kammergerichts gehörenden Spantau hat während des verfloffenen Jahres mehr als 900 Fälle dieser Art entschieden. Ueberhaupt verständig unter unseren Juristen vom Fach mehr und mehr die längere Zeit laut gewordene Klage, daß Geschwornen-Verdicte der Rechtspflege nicht förderlich seien.

Verschiedenes.
Correspondenz aus dem Monte.
Lieber Herr Editor. — In Folge einiger sehr unglücklicher Artikel Ihres hiesigen Correspondenten hat sich hier ein Ehrlings-Censur-Comité gebildet, dessen erste Amtshandlung war, befragtem Correspondenten die Concession zu entziehen. Auch ist es überhaupt sehr schwer worden, eine solche Concession zu erlangen; und verdient dieselbe lediglich einem Mitgliede dieses Comités, dem ich habe eine Note anstellen müssen, in jenem Leben zur katholischen Kirche überzutreten.
Ich hoffe, daß man mich nicht Schuld geben soll, die Schande Israels in Gar verhandelt zu haben. Nein, ich halte es für ein Zeichen der Vorbereitung, daß ich gleich heute Gelegenheit habe, den lieben Brüdern und Schwestern mitzutheilen, was Gott an uns gethan hat. Wieviel und Religiösen sind täglich zweimal Kirche; ja, wir haben Revivals. Noch nie zuvor hat die Kirche so viel Gebet seine Kraft so föhlich offenbart, als gerade jetzt. Einer unserer bekanntesten Mitglieder hatte schon von früh Morgens an sich dem ausschließlichen Dienste des Gottesdienstes hingewandt, und als dann unser Nachmittagsdienst begann, hatte der Geist eine so ausschließliche Gewalt über ihn gewonnen, daß er sich Höm in die Arme werfen mußte. Man sah es ihm an, wie ergriffen er war; auch zeigte es sich noch mehr am andern Morgen, daß es keine Verhüllung sei, denn der Arme mußte erst ein volles Pint Wasser schlucken, um wieder auf die Beine zu kommen. Das ist sicher seines Glaubens gelei! Durch die öftere Wiederholung solcher Dessen ward der neue Bruder dann in Stand gesetzt, am Abend „vollige Erlösung und Heiligung“ zu bekennen. — Alter horet noch weiter. Ein anderer junger Mann kniete in jurthbarem Convulsionen vor der Silberbank. Jeder glaubte, daß derselbe im Begriff sei ein sehr schweres Verbrechen zu bekennen; doch vermochte er nicht zu Worte zu kommen. Nur seinen Freunden bekannte er nachher, daß er in Bewusstlosigkeit gewesen über die Unmöglichkeit, diesen Abend sein Zimmer nicht verlassen zu haben; der Gedanke habe ihm alle Besinnung geraubt, daß leichtes Bögel dieß denungen wählten, ihm eine noch volle Pinte zu entnehmen. Als derselbe am andern Morgen gewekt ward, war sein erstes Wort: Gott damn! Ja, die Heiligsten haben Welt immer vor Augen.

Die freigelegten Nahrungen Frankreichs werden mit unermüdlichem Eifer betrieben und haben schon in bedeutendem Grade die Aufmerksamkeit Europas auf sich gezogen. Das englische Parlament hat diese Sache schon besprochen.
Im englischen Parlament hat Mr. Fitzgerald dem Bericht widersprochen, daß das britische Gouvernemente seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.
Zwischen Oestreich und Frankreich sind Mißhelligkeiten ausgebrochen.
Preußen und England. Hr. Arnold Pluge schreibt dem Anzeiger des Westens:
In der wenigstens Scheinbaren Gefahr Englands vom Continent her wendet man seine Augen inständig nach Deutschland, und zwei Tage hinter einander bringt die Times kritische Gebernen seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.
Zwischen Oestreich und Frankreich sind Mißhelligkeiten ausgebrochen.
Preußen und England. Hr. Arnold Pluge schreibt dem Anzeiger des Westens:
In der wenigstens Scheinbaren Gefahr Englands vom Continent her wendet man seine Augen inständig nach Deutschland, und zwei Tage hinter einander bringt die Times kritische Gebernen seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.

Neu-Granada. New York, 26. Juni. Ein Brief von Bogota, datirt vom 13. Mai berichtet, daß der Cass-Haran Vertrag das Haus der Repräsentanten in seiner ursprünglichen Form paffirt hat und daß man glaubt, daß auch der Senat hiermit übereinstimmen wird.
Europäische Nachrichten.
Die freigelegten Nahrungen Frankreichs werden mit unermüdlichem Eifer betrieben und haben schon in bedeutendem Grade die Aufmerksamkeit Europas auf sich gezogen. Das englische Parlament hat diese Sache schon besprochen.
Im englischen Parlament hat Mr. Fitzgerald dem Bericht widersprochen, daß das britische Gouvernemente seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.
Zwischen Oestreich und Frankreich sind Mißhelligkeiten ausgebrochen.
Preußen und England. Hr. Arnold Pluge schreibt dem Anzeiger des Westens:
In der wenigstens Scheinbaren Gefahr Englands vom Continent her wendet man seine Augen inständig nach Deutschland, und zwei Tage hinter einander bringt die Times kritische Gebernen seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.

Mexico. Mexiko. Die Agitation in der City Mexico nimmt täglich zu; die Liberalen treten bei den gültigen Nachrichten aus allen Theilen des Landes immer offener auf und drohen in kurzer Zeit die Zwangsregierung zu beseitigen. Diese selbst fühlt bereits den Todesstoß und hat Maßregeln zu einer sichern Reise nach Mexiko getroffen, der einzige Hafen, welcher sich in Händen der Juicaga-Partei befindet.
Gegen 600 Deserteure von Chesagayrasen in Vera Cruz ein und schlossen sich dem Liberalen an. Merg's Soldaten, denen die Flucht mißlang, ließ Chesagayras auf der Stelle erschießen. Die Creation vollzog der „Progreso“ in Vera Cruz demüthigt diese Bluttat in den schönsten Worten. Der Kaiser trifft Anstalten, Vera Cruz im Umkreise von dreißig Meilen zu belagern, welche der allgemein als lächerlich bekannt wird. Gen. Alvarez hat einen Brief an Alvarez geschrieben, worin er ihm zu seiner Ankunft in Vera Cruz gratulirt. Die Regierung führt nur noch im Süden förmlichen Anhang, der jedoch bekanntlich gänzlich zur liberalen Partei.

Chinesische Polizei. — Wenn in Canton während der Nacht irgend ein Verbrechen gegen das Eigentum oder die Person eines Einwohners verübt wird, so darf der Beschädigte vollkommen überzeugt sein, daß er entweder das Verbrechen oder Geheißene zurückerhält, oder dafür, so wie für jede andere Beschädigung Schadlos gehalten wird.
Dies Resultat würde gewiß den Bewohnern europäischer Städte sehr willkommen sein, keineswegs aber dürfte dieselben im Hinblick zur Erlangung desselben auch der Fall sein. Diese bestehen nämlich in Folgendem:
Sobald es dunkel wird, wird jede Straße durch ein Thor geschlossen, und jeder Bürger, der sein Haus verläßt, muß eine Laterne tragen oder tragen lassen, auf der sein Name steht. Wird Jemand aus einem Quartier der Stadt in ein anderes gehen, so wird sein Name in jeder Straße, durch die er kommt, in ein Register eingetragen. Wird nun ein Verbrechen begangen, so sucht man am nächsten Tage alle fremden Personen auf, welche in der vergangenen Nacht auf dem Schloßplatze des Verbrechens waren; können sie nun genügende Anzeichen über ihr Thun geben, so läßt man sie in Ruhe. In diesem Falle macht man den Bewohnern der Abteilung, innerhalb welcher das Verbrechen begangen wurde, bekannt, daß sie den Strafbestand ausfindig zu machen haben. Gehängt werden darf nicht, so zahlen sie dem Beschädigten eine Schadloshaltung, zu welcher jeder Einwohner in Verhältnis zu seinem Vermögen beitragen hat.

Neu-Granada. New York, 26. Juni. Ein Brief von Bogota, datirt vom 13. Mai berichtet, daß der Cass-Haran Vertrag das Haus der Repräsentanten in seiner ursprünglichen Form paffirt hat und daß man glaubt, daß auch der Senat hiermit übereinstimmen wird.
Europäische Nachrichten.
Die freigelegten Nahrungen Frankreichs werden mit unermüdlichem Eifer betrieben und haben schon in bedeutendem Grade die Aufmerksamkeit Europas auf sich gezogen. Das englische Parlament hat diese Sache schon besprochen.
Im englischen Parlament hat Mr. Fitzgerald dem Bericht widersprochen, daß das britische Gouvernemente seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.
Zwischen Oestreich und Frankreich sind Mißhelligkeiten ausgebrochen.
Preußen und England. Hr. Arnold Pluge schreibt dem Anzeiger des Westens:
In der wenigstens Scheinbaren Gefahr Englands vom Continent her wendet man seine Augen inständig nach Deutschland, und zwei Tage hinter einander bringt die Times kritische Gebernen seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.

Mexico. Mexiko. Die Agitation in der City Mexico nimmt täglich zu; die Liberalen treten bei den gültigen Nachrichten aus allen Theilen des Landes immer offener auf und drohen in kurzer Zeit die Zwangsregierung zu beseitigen. Diese selbst fühlt bereits den Todesstoß und hat Maßregeln zu einer sicheren Reise nach Mexiko getroffen, der einzige Hafen, welcher sich in Händen der Juicaga-Partei befindet.
Gegen 600 Deserteure von Chesagayrasen in Vera Cruz ein und schlossen sich dem Liberalen an. Merg's Soldaten, denen die Flucht mißlang, ließ Chesagayras auf der Stelle erschießen. Die Creation vollzog der „Progreso“ in Vera Cruz demüthigt diese Bluttat in den schönsten Worten. Der Kaiser trifft Anstalten, Vera Cruz im Umkreise von dreißig Meilen zu belagern, welche der allgemein als lächerlich bekannt wird. Gen. Alvarez hat einen Brief an Alvarez geschrieben, worin er ihm zu seiner Ankunft in Vera Cruz gratulirt. Die Regierung führt nur noch im Süden förmlichen Anhang, der jedoch bekanntlich gänzlich zur liberalen Partei.

Chinesische Polizei. — Wenn in Canton während der Nacht irgend ein Verbrechen gegen das Eigentum oder die Person eines Einwohners verübt wird, so darf der Beschädigte vollkommen überzeugt sein, daß er entweder das Verbrechen oder Geheißene zurückerhält, oder dafür, so wie für jede andere Beschädigung Schadlos gehalten wird.
Dies Resultat würde gewiß den Bewohnern europäischer Städte sehr willkommen sein, keineswegs aber dürfte dieselben im Hinblick zur Erlangung desselben auch der Fall sein. Diese bestehen nämlich in Folgendem:
Sobald es dunkel wird, wird jede Straße durch ein Thor geschlossen, und jeder Bürger, der sein Haus verläßt, muß eine Laterne tragen oder tragen lassen, auf der sein Name steht. Wird Jemand aus einem Quartier der Stadt in ein anderes gehen, so wird sein Name in jeder Straße, durch die er kommt, in ein Register eingetragen. Wird nun ein Verbrechen begangen, so sucht man am nächsten Tage alle fremden Personen auf, welche in der vergangenen Nacht auf dem Schloßplatze des Verbrechens waren; können sie nun genügende Anzeichen über ihr Thun geben, so läßt man sie in Ruhe. In diesem Falle macht man den Bewohnern der Abteilung, innerhalb welcher das Verbrechen begangen wurde, bekannt, daß sie den Strafbestand ausfindig zu machen haben. Gehängt werden darf nicht, so zahlen sie dem Beschädigten eine Schadloshaltung, zu welcher jeder Einwohner in Verhältnis zu seinem Vermögen beitragen hat.

Neu-Granada. New York, 26. Juni. Ein Brief von Bogota, datirt vom 13. Mai berichtet, daß der Cass-Haran Vertrag das Haus der Repräsentanten in seiner ursprünglichen Form paffirt hat und daß man glaubt, daß auch der Senat hiermit übereinstimmen wird.
Europäische Nachrichten.
Die freigelegten Nahrungen Frankreichs werden mit unermüdlichem Eifer betrieben und haben schon in bedeutendem Grade die Aufmerksamkeit Europas auf sich gezogen. Das englische Parlament hat diese Sache schon besprochen.
Im englischen Parlament hat Mr. Fitzgerald dem Bericht widersprochen, daß das britische Gouvernemente seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.
Zwischen Oestreich und Frankreich sind Mißhelligkeiten ausgebrochen.
Preußen und England. Hr. Arnold Pluge schreibt dem Anzeiger des Westens:
In der wenigstens Scheinbaren Gefahr Englands vom Continent her wendet man seine Augen inständig nach Deutschland, und zwei Tage hinter einander bringt die Times kritische Gebernen seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.

Mexico. Mexiko. Die Agitation in der City Mexico nimmt täglich zu; die Liberalen treten bei den gültigen Nachrichten aus allen Theilen des Landes immer offener auf und drohen in kurzer Zeit die Zwangsregierung zu beseitigen. Diese selbst fühlt bereits den Todesstoß und hat Maßregeln zu einer sicheren Reise nach Mexiko getroffen, der einzige Hafen, welcher sich in Händen der Juicaga-Partei befindet.
Gegen 600 Deserteure von Chesagayrasen in Vera Cruz ein und schlossen sich dem Liberalen an. Merg's Soldaten, denen die Flucht mißlang, ließ Chesagayras auf der Stelle erschießen. Die Creation vollzog der „Progreso“ in Vera Cruz demüthigt diese Bluttat in den schönsten Worten. Der Kaiser trifft Anstalten, Vera Cruz im Umkreise von dreißig Meilen zu belagern, welche der allgemein als lächerlich bekannt wird. Gen. Alvarez hat einen Brief an Alvarez geschrieben, worin er ihm zu seiner Ankunft in Vera Cruz gratulirt. Die Regierung führt nur noch im Süden förmlichen Anhang, der jedoch bekanntlich gänzlich zur liberalen Partei.

Chinesische Polizei. — Wenn in Canton während der Nacht irgend ein Verbrechen gegen das Eigentum oder die Person eines Einwohners verübt wird, so darf der Beschädigte vollkommen überzeugt sein, daß er entweder das Verbrechen oder Geheißene zurückerhält, oder dafür, so wie für jede andere Beschädigung Schadlos gehalten wird.
Dies Resultat würde gewiß den Bewohnern europäischer Städte sehr willkommen sein, keineswegs aber dürfte dieselben im Hinblick zur Erlangung desselben auch der Fall sein. Diese bestehen nämlich in Folgendem:
Sobald es dunkel wird, wird jede Straße durch ein Thor geschlossen, und jeder Bürger, der sein Haus verläßt, muß eine Laterne tragen oder tragen lassen, auf der sein Name steht. Wird Jemand aus einem Quartier der Stadt in ein anderes gehen, so wird sein Name in jeder Straße, durch die er kommt, in ein Register eingetragen. Wird nun ein Verbrechen begangen, so sucht man am nächsten Tage alle fremden Personen auf, welche in der vergangenen Nacht auf dem Schloßplatze des Verbrechens waren; können sie nun genügende Anzeichen über ihr Thun geben, so läßt man sie in Ruhe. In diesem Falle macht man den Bewohnern der Abteilung, innerhalb welcher das Verbrechen begangen wurde, bekannt, daß sie den Strafbestand ausfindig zu machen haben. Gehängt werden darf nicht, so zahlen sie dem Beschädigten eine Schadloshaltung, zu welcher jeder Einwohner in Verhältnis zu seinem Vermögen beitragen hat.

Neu-Granada. New York, 26. Juni. Ein Brief von Bogota, datirt vom 13. Mai berichtet, daß der Cass-Haran Vertrag das Haus der Repräsentanten in seiner ursprünglichen Form paffirt hat und daß man glaubt, daß auch der Senat hiermit übereinstimmen wird.
Europäische Nachrichten.
Die freigelegten Nahrungen Frankreichs werden mit unermüdlichem Eifer betrieben und haben schon in bedeutendem Grade die Aufmerksamkeit Europas auf sich gezogen. Das englische Parlament hat diese Sache schon besprochen.
Im englischen Parlament hat Mr. Fitzgerald dem Bericht widersprochen, daß das britische Gouvernemente seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.
Zwischen Oestreich und Frankreich sind Mißhelligkeiten ausgebrochen.
Preußen und England. Hr. Arnold Pluge schreibt dem Anzeiger des Westens:
In der wenigstens Scheinbaren Gefahr Englands vom Continent her wendet man seine Augen inständig nach Deutschland, und zwei Tage hinter einander bringt die Times kritische Gebernen seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.

Mexico. Mexiko. Die Agitation in der City Mexico nimmt täglich zu; die Liberalen treten bei den gültigen Nachrichten aus allen Theilen des Landes immer offener auf und drohen in kurzer Zeit die Zwangsregierung zu beseitigen. Diese selbst fühlt bereits den Todesstoß und hat Maßregeln zu einer sicheren Reise nach Mexiko getroffen, der einzige Hafen, welcher sich in Händen der Juicaga-Partei befindet.
Gegen 600 Deserteure von Chesagayrasen in Vera Cruz ein und schlossen sich dem Liberalen an. Merg's Soldaten, denen die Flucht mißlang, ließ Chesagayras auf der Stelle erschießen. Die Creation vollzog der „Progreso“ in Vera Cruz demüthigt diese Bluttat in den schönsten Worten. Der Kaiser trifft Anstalten, Vera Cruz im Umkreise von dreißig Meilen zu belagern, welche der allgemein als lächerlich bekannt wird. Gen. Alvarez hat einen Brief an Alvarez geschrieben, worin er ihm zu seiner Ankunft in Vera Cruz gratulirt. Die Regierung führt nur noch im Süden förmlichen Anhang, der jedoch bekanntlich gänzlich zur liberalen Partei.

Chinesische Polizei. — Wenn in Canton während der Nacht irgend ein Verbrechen gegen das Eigentum oder die Person eines Einwohners verübt wird, so darf der Beschädigte vollkommen überzeugt sein, daß er entweder das Verbrechen oder Geheißene zurückerhält, oder dafür, so wie für jede andere Beschädigung Schadlos gehalten wird.
Dies Resultat würde gewiß den Bewohnern europäischer Städte sehr willkommen sein, keineswegs aber dürfte dieselben im Hinblick zur Erlangung desselben auch der Fall sein. Diese bestehen nämlich in Folgendem:
Sobald es dunkel wird, wird jede Straße durch ein Thor geschlossen, und jeder Bürger, der sein Haus verläßt, muß eine Laterne tragen oder tragen lassen, auf der sein Name steht. Wird Jemand aus einem Quartier der Stadt in ein anderes gehen, so wird sein Name in jeder Straße, durch die er kommt, in ein Register eingetragen. Wird nun ein Verbrechen begangen, so sucht man am nächsten Tage alle fremden Personen auf, welche in der vergangenen Nacht auf dem Schloßplatze des Verbrechens waren; können sie nun genügende Anzeichen über ihr Thun geben, so läßt man sie in Ruhe. In diesem Falle macht man den Bewohnern der Abteilung, innerhalb welcher das Verbrechen begangen wurde, bekannt, daß sie den Strafbestand ausfindig zu machen haben. Gehängt werden darf nicht, so zahlen sie dem Beschädigten eine Schadloshaltung, zu welcher jeder Einwohner in Verhältnis zu seinem Vermögen beitragen hat.

unter sich doch in mit 4000 ...

Neu-Granada. New York, 26. Juni. Ein Brief von Bogota, datirt vom 13. Mai berichtet, daß der Cass-Haran Vertrag das Haus der Repräsentanten in seiner ursprünglichen Form paffirt hat und daß man glaubt, daß auch der Senat hiermit übereinstimmen wird.
Europäische Nachrichten.
Die freigelegten Nahrungen Frankreichs werden mit unermüdlichem Eifer betrieben und haben schon in bedeutendem Grade die Aufmerksamkeit Europas auf sich gezogen. Das englische Parlament hat diese Sache schon besprochen.
Im englischen Parlament hat Mr. Fitzgerald dem Bericht widersprochen, daß das britische Gouvernemente seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.
Zwischen Oestreich und Frankreich sind Mißhelligkeiten ausgebrochen.
Preußen und England. Hr. Arnold Pluge schreibt dem Anzeiger des Westens:
In der wenigstens Scheinbaren Gefahr Englands vom Continent her wendet man seine Augen inständig nach Deutschland, und zwei Tage hinter einander bringt die Times kritische Gebernen seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.

Mexico. Mexiko. Die Agitation in der City Mexico nimmt täglich zu; die Liberalen treten bei den gültigen Nachrichten aus allen Theilen des Landes immer offener auf und drohen in kurzer Zeit die Zwangsregierung zu beseitigen. Diese selbst fühlt bereits den Todesstoß und hat Maßregeln zu einer sicheren Reise nach Mexiko getroffen, der einzige Hafen, welcher sich in Händen der Juicaga-Partei befindet.
Gegen 600 Deserteure von Chesagayrasen in Vera Cruz ein und schlossen sich dem Liberalen an. Merg's Soldaten, denen die Flucht mißlang, ließ Chesagayras auf der Stelle erschießen. Die Creation vollzog der „Progreso“ in Vera Cruz demüthigt diese Bluttat in den schönsten Worten. Der Kaiser trifft Anstalten, Vera Cruz im Umkreise von dreißig Meilen zu belagern, welche der allgemein als lächerlich bekannt wird. Gen. Alvarez hat einen Brief an Alvarez geschrieben, worin er ihm zu seiner Ankunft in Vera Cruz gratulirt. Die Regierung führt nur noch im Süden förmlichen Anhang, der jedoch bekanntlich gänzlich zur liberalen Partei.

Chinesische Polizei. — Wenn in Canton während der Nacht irgend ein Verbrechen gegen das Eigentum oder die Person eines Einwohners verübt wird, so darf der Beschädigte vollkommen überzeugt sein, daß er entweder das Verbrechen oder Geheißene zurückerhält, oder dafür, so wie für jede andere Beschädigung Schadlos gehalten wird.
Dies Resultat würde gewiß den Bewohnern europäischer Städte sehr willkommen sein, keineswegs aber dürfte dieselben im Hinblick zur Erlangung desselben auch der Fall sein. Diese bestehen nämlich in Folgendem:
Sobald es dunkel wird, wird jede Straße durch ein Thor geschlossen, und jeder Bürger, der sein Haus verläßt, muß eine Laterne tragen oder tragen lassen, auf der sein Name steht. Wird Jemand aus einem Quartier der Stadt in ein anderes gehen, so wird sein Name in jeder Straße, durch die er kommt, in ein Register eingetragen. Wird nun ein Verbrechen begangen, so sucht man am nächsten Tage alle fremden Personen auf, welche in der vergangenen Nacht auf dem Schloßplatze des Verbrechens waren; können sie nun genügende Anzeichen über ihr Thun geben, so läßt man sie in Ruhe. In diesem Falle macht man den Bewohnern der Abteilung, innerhalb welcher das Verbrechen begangen wurde, bekannt, daß sie den Strafbestand ausfindig zu machen haben. Gehängt werden darf nicht, so zahlen sie dem Beschädigten eine Schadloshaltung, zu welcher jeder Einwohner in Verhältnis zu seinem Vermögen beitragen hat.

Neu-Granada. New York, 26. Juni. Ein Brief von Bogota, datirt vom 13. Mai berichtet, daß der Cass-Haran Vertrag das Haus der Repräsentanten in seiner ursprünglichen Form paffirt hat und daß man glaubt, daß auch der Senat hiermit übereinstimmen wird.
Europäische Nachrichten.
Die freigelegten Nahrungen Frankreichs werden mit unermüdlichem Eifer betrieben und haben schon in bedeutendem Grade die Aufmerksamkeit Europas auf sich gezogen. Das englische Parlament hat diese Sache schon besprochen.
Im englischen Parlament hat Mr. Fitzgerald dem Bericht widersprochen, daß das britische Gouvernemente seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.
Zwischen Oestreich und Frankreich sind Mißhelligkeiten ausgebrochen.
Preußen und England. Hr. Arnold Pluge schreibt dem Anzeiger des Westens:
In der wenigstens Scheinbaren Gefahr Englands vom Continent her wendet man seine Augen inständig nach Deutschland, und zwei Tage hinter einander bringt die Times kritische Gebernen seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.

Mexico. Mexiko. Die Agitation in der City Mexico nimmt täglich zu; die Liberalen treten bei den gültigen Nachrichten aus allen Theilen des Landes immer offener auf und drohen in kurzer Zeit die Zwangsregierung zu beseitigen. Diese selbst fühlt bereits den Todesstoß und hat Maßregeln zu einer sicheren Reise nach Mexiko getroffen, der einzige Hafen, welcher sich in Händen der Juicaga-Partei befindet.
Gegen 600 Deserteure von Chesagayrasen in Vera Cruz ein und schlossen sich dem Liberalen an. Merg's Soldaten, denen die Flucht mißlang, ließ Chesagayras auf der Stelle erschießen. Die Creation vollzog der „Progreso“ in Vera Cruz demüthigt diese Bluttat in den schönsten Worten. Der Kaiser trifft Anstalten, Vera Cruz im Umkreise von dreißig Meilen zu belagern, welche der allgemein als lächerlich bekannt wird. Gen. Alvarez hat einen Brief an Alvarez geschrieben, worin er ihm zu seiner Ankunft in Vera Cruz gratulirt. Die Regierung führt nur noch im Süden förmlichen Anhang, der jedoch bekanntlich gänzlich zur liberalen Partei.

Chinesische Polizei. — Wenn in Canton während der Nacht irgend ein Verbrechen gegen das Eigentum oder die Person eines Einwohners verübt wird, so darf der Beschädigte vollkommen überzeugt sein, daß er entweder das Verbrechen oder Geheißene zurückerhält, oder dafür, so wie für jede andere Beschädigung Schadlos gehalten wird.
Dies Resultat würde gewiß den Bewohnern europäischer Städte sehr willkommen sein, keineswegs aber dürfte dieselben im Hinblick zur Erlangung desselben auch der Fall sein. Diese bestehen nämlich in Folgendem:
Sobald es dunkel wird, wird jede Straße durch ein Thor geschlossen, und jeder Bürger, der sein Haus verläßt, muß eine Laterne tragen oder tragen lassen, auf der sein Name steht. Wird Jemand aus einem Quartier der Stadt in ein anderes gehen, so wird sein Name in jeder Straße, durch die er kommt, in ein Register eingetragen. Wird nun ein Verbrechen begangen, so sucht man am nächsten Tage alle fremden Personen auf, welche in der vergangenen Nacht auf dem Schloßplatze des Verbrechens waren; können sie nun genügende Anzeichen über ihr Thun geben, so läßt man sie in Ruhe. In diesem Falle macht man den Bewohnern der Abteilung, innerhalb welcher das Verbrechen begangen wurde, bekannt, daß sie den Strafbestand ausfindig zu machen haben. Gehängt werden darf nicht, so zahlen sie dem Beschädigten eine Schadloshaltung, zu welcher jeder Einwohner in Verhältnis zu seinem Vermögen beitragen hat.

Neu-Granada. New York, 26. Juni. Ein Brief von Bogota, datirt vom 13. Mai berichtet, daß der Cass-Haran Vertrag das Haus der Repräsentanten in seiner ursprünglichen Form paffirt hat und daß man glaubt, daß auch der Senat hiermit übereinstimmen wird.
Europäische Nachrichten.
Die freigelegten Nahrungen Frankreichs werden mit unermüdlichem Eifer betrieben und haben schon in bedeutendem Grade die Aufmerksamkeit Europas auf sich gezogen. Das englische Parlament hat diese Sache schon besprochen.
Im englischen Parlament hat Mr. Fitzgerald dem Bericht widersprochen, daß das britische Gouvernemente seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.
Zwischen Oestreich und Frankreich sind Mißhelligkeiten ausgebrochen.
Preußen und England. Hr. Arnold Pluge schreibt dem Anzeiger des Westens:
In der wenigstens Scheinbaren Gefahr Englands vom Continent her wendet man seine Augen inständig nach Deutschland, und zwei Tage hinter einander bringt die Times kritische Gebernen seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.

Mexico. Mexiko. Die Agitation in der City Mexico nimmt täglich zu; die Liberalen treten bei den gültigen Nachrichten aus allen Theilen des Landes immer offener auf und drohen in kurzer Zeit die Zwangsregierung zu beseitigen. Diese selbst fühlt bereits den Todesstoß und hat Maßregeln zu einer sicheren Reise nach Mexiko getroffen, der einzige Hafen, welcher sich in Händen der Juicaga-Partei befindet.
Gegen 600 Deserteure von Chesagayrasen in Vera Cruz ein und schlossen sich dem Liberalen an. Merg's Soldaten, denen die Flucht mißlang, ließ Chesagayras auf der Stelle erschießen. Die Creation vollzog der „Progreso“ in Vera Cruz demüthigt diese Bluttat in den schönsten Worten. Der Kaiser trifft Anstalten, Vera Cruz im Umkreise von dreißig Meilen zu belagern, welche der allgemein als lächerlich bekannt wird. Gen. Alvarez hat einen Brief an Alvarez geschrieben, worin er ihm zu seiner Ankunft in Vera Cruz gratulirt. Die Regierung führt nur noch im Süden förmlichen Anhang, der jedoch bekanntlich gänzlich zur liberalen Partei.

Neu-Granada. New York, 26. Juni. Ein Brief von Bogota, datirt vom 13. Mai berichtet, daß der Cass-Haran Vertrag das Haus der Repräsentanten in seiner ursprünglichen Form paffirt hat und daß man glaubt, daß auch der Senat hiermit übereinstimmen wird.
Europäische Nachrichten.
Die freigelegten Nahrungen Frankreichs werden mit unermüdlichem Eifer betrieben und haben schon in bedeutendem Grade die Aufmerksamkeit Europas auf sich gezogen. Das englische Parlament hat diese Sache schon besprochen.
Im englischen Parlament hat Mr. Fitzgerald dem Bericht widersprochen, daß das britische Gouvernemente seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.
Zwischen Oestreich und Frankreich sind Mißhelligkeiten ausgebrochen.
Preußen und England. Hr. Arnold Pluge schreibt dem Anzeiger des Westens:
In der wenigstens Scheinbaren Gefahr Englands vom Continent her wendet man seine Augen inständig nach Deutschland, und zwei Tage hinter einander bringt die Times kritische Gebernen seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.

Mexico. Mexiko. Die Agitation in der City Mexico nimmt täglich zu; die Liberalen treten bei den gültigen Nachrichten aus allen Theilen des Landes immer offener auf und drohen in kurzer Zeit die Zwangsregierung zu beseitigen. Diese selbst fühlt bereits den Todesstoß und hat Maßregeln zu einer sicheren Reise nach Mexiko getroffen, der einzige Hafen, welcher sich in Händen der Juicaga-Partei befindet.
Gegen 600 Deserteure von Chesagayrasen in Vera Cruz ein und schlossen sich dem Liberalen an. Merg's Soldaten, denen die Flucht mißlang, ließ Chesagayras auf der Stelle erschießen. Die Creation vollzog der „Progreso“ in Vera Cruz demüthigt diese Bluttat in den schönsten Worten. Der Kaiser trifft Anstalten, Vera Cruz im Umkreise von dreißig Meilen zu belagern, welche der allgemein als lächerlich bekannt wird. Gen. Alvarez hat einen Brief an Alvarez geschrieben, worin er ihm zu seiner Ankunft in Vera Cruz gratulirt. Die Regierung führt nur noch im Süden förmlichen Anhang, der jedoch bekanntlich gänzlich zur liberalen Partei.

Chinesische Polizei. — Wenn in Canton während der Nacht irgend ein Verbrechen gegen das Eigentum oder die Person eines Einwohners verübt wird, so darf der Beschädigte vollkommen überzeugt sein, daß er entweder das Verbrechen oder Geheißene zurückerhält, oder dafür, so wie für jede andere Beschädigung Schadlos gehalten wird.
Dies Resultat würde gewiß den Bewohnern europäischer Städte sehr willkommen sein, keineswegs aber dürfte dieselben im Hinblick zur Erlangung desselben auch der Fall sein. Diese bestehen nämlich in Folgendem:
Sobald es dunkel wird, wird jede Straße durch ein Thor geschlossen, und jeder Bürger, der sein Haus verläßt, muß eine Laterne tragen oder tragen lassen, auf der sein Name steht. Wird Jemand aus einem Quartier der Stadt in ein anderes gehen, so wird sein Name in jeder Straße, durch die er kommt, in ein Register eingetragen. Wird nun ein Verbrechen begangen, so sucht man am nächsten Tage alle fremden Personen auf, welche in der vergangenen Nacht auf dem Schloßplatze des Verbrechens waren; können sie nun genügende Anzeichen über ihr Thun geben, so läßt man sie in Ruhe. In diesem Falle macht man den Bewohnern der Abteilung, innerhalb welcher das Verbrechen begangen wurde, bekannt, daß sie den Strafbestand ausfindig zu machen haben. Gehängt werden darf nicht, so zahlen sie dem Beschädigten eine Schadloshaltung, zu welcher jeder Einwohner in Verhältnis zu seinem Vermögen beitragen hat.

Neu-Granada. New York, 26. Juni. Ein Brief von Bogota, datirt vom 13. Mai berichtet, daß der Cass-Haran Vertrag das Haus der Repräsentanten in seiner ursprünglichen Form paffirt hat und daß man glaubt, daß auch der Senat hiermit übereinstimmen wird.
Europäische Nachrichten.
Die freigelegten Nahrungen Frankreichs werden mit unermüdlichem Eifer betrieben und haben schon in bedeutendem Grade die Aufmerksamkeit Europas auf sich gezogen. Das englische Parlament hat diese Sache schon besprochen.
Im englischen Parlament hat Mr. Fitzgerald dem Bericht widersprochen, daß das britische Gouvernemente seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.
Zwischen Oestreich und Frankreich sind Mißhelligkeiten ausgebrochen.
Preußen und England. Hr. Arnold Pluge schreibt dem Anzeiger des Westens:
In der wenigstens Scheinbaren Gefahr Englands vom Continent her wendet man seine Augen inständig nach Deutschland, und zwei Tage hinter einander bringt die Times kritische Gebernen seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.

Mexico. Mexiko. Die Agitation in der City Mexico nimmt täglich zu; die Liberalen treten bei den gültigen Nachrichten aus allen Theilen des Landes immer offener auf und drohen in kurzer Zeit die Zwangsregierung zu beseitigen. Diese selbst fühlt bereits den Todesstoß und hat Maßregeln zu einer sicheren Reise nach Mexiko getroffen, der einzige Hafen, welcher sich in Händen der Juicaga-Partei befindet.
Gegen 600 Deserteure von Chesagayrasen in Vera Cruz ein und schlossen sich dem Liberalen an. Merg's Soldaten, denen die Flucht mißlang, ließ Chesagayras auf der Stelle erschießen. Die Creation vollzog der „Progreso“ in Vera Cruz demüthigt diese Bluttat in den schönsten Worten. Der Kaiser trifft Anstalten, Vera Cruz im Umkreise von dreißig Meilen zu belagern, welche der allgemein als lächerlich bekannt wird. Gen. Alvarez hat einen Brief an Alvarez geschrieben, worin er ihm zu seiner Ankunft in Vera Cruz gratulirt. Die Regierung führt nur noch im Süden förmlichen Anhang, der jedoch bekanntlich gänzlich zur liberalen Partei.

Chinesische Polizei. — Wenn in Canton während der Nacht irgend ein Verbrechen gegen das Eigentum oder die Person eines Einwohners verübt wird, so darf der Beschädigte vollkommen überzeugt sein, daß er entweder das Verbrechen oder Geheißene zurückerhält, oder dafür, so wie für jede andere Beschädigung Schadlos gehalten wird.
Dies Resultat würde gewiß den Bewohnern europäischer Städte sehr willkommen sein, keineswegs aber dürfte dieselben im Hinblick zur Erlangung desselben auch der Fall sein. Diese bestehen nämlich in Folgendem:
Sobald es dunkel wird, wird jede Straße durch ein Thor geschlossen, und jeder Bürger, der sein Haus verläßt, muß eine Laterne tragen oder tragen lassen, auf der sein Name steht. Wird Jemand aus einem Quartier der Stadt in ein anderes gehen, so wird sein Name in jeder Straße, durch die er kommt, in ein Register eingetragen. Wird nun ein Verbrechen begangen, so sucht man am nächsten Tage alle fremden Personen auf, welche in der vergangenen Nacht auf dem Schloßplatze des Verbrechens waren; können sie nun genügende Anzeichen über ihr Thun geben, so läßt man sie in Ruhe. In diesem Falle macht man den Bewohnern der Abteilung, innerhalb welcher das Verbrechen begangen wurde, bekannt, daß sie den Strafbestand ausfindig zu machen haben. Gehängt werden darf nicht, so zahlen sie dem Beschädigten eine Schadloshaltung, zu welcher jeder Einwohner in Verhältnis zu seinem Vermögen beitragen hat.

Neu-Granada. New York, 26. Juni. Ein Brief von Bogota, datirt vom 13. Mai berichtet, daß der Cass-Haran Vertrag das Haus der Repräsentanten in seiner ursprünglichen Form paffirt hat und daß man glaubt, daß auch der Senat hiermit übereinstimmen wird.
Europäische Nachrichten.
Die freigelegten Nahrungen Frankreichs werden mit unermüdlichem Eifer betrieben und haben schon in bedeutendem Grade die Aufmerksamkeit Europas auf sich gezogen. Das englische Parlament hat diese Sache schon besprochen.
Im englischen Parlament hat Mr. Fitzgerald dem Bericht widersprochen, daß das britische Gouvernemente seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.
Zwischen Oestreich und Frankreich sind Mißhelligkeiten ausgebrochen.
Preußen und England. Hr. Arnold Pluge schreibt dem Anzeiger des Westens:
In der wenigstens Scheinbaren Gefahr Englands vom Continent her wendet man seine Augen inständig nach Deutschland, und zwei Tage hinter einander bringt die Times kritische Gebernen seine Zustimmung zum französischen Schahenhandel gegeben habe.

Mexico. Mexiko. Die Agitation in der City Mexico nimmt täglich zu; die Liberalen treten bei den gültigen Nachrichten aus allen Theilen des Landes immer offener auf und drohen in kurzer Zeit die Zwangsregierung zu beseitigen. Diese selbst fühlt bereits den Todesstoß und hat Maßregeln zu einer sicheren Reise nach Mexiko getroffen, der einzige Hafen, welcher sich in Händen der Juicaga-Partei befindet.
Gegen 600 Deserteure von Chesagayrasen in Vera Cruz ein und schlossen sich dem Liberalen an. Merg's Soldaten, denen die Flucht mißlang, ließ Chesagayras auf der Stelle erschießen. Die Creation vollzog der „Progreso“ in Vera Cruz demüthigt diese Bluttat in den schönsten Worten. Der Kaiser trifft Anstalten, Vera Cruz im Umkreise von dreißig Meilen zu belagern, welche der allgemein als lächerlich bekannt wird. Gen. Alvarez hat einen Brief an Alvarez geschrieben, worin er ihm zu seiner Ankunft in Vera Cruz gratulirt. Die Regierung führt nur noch im Süden förmlichen Anhang, der jedoch bekanntlich gänzlich zur liberalen Partei.

Oben erhalten:
Carm, Holzstift und Ankle für Schuhmacher — Kummel, Beyfus u. **J. Lauda.**
Ich wünsche meine Pflanz-Gründe in meinem Garten bei der Mühlenstraße zu verkaufen. **J. Lauda.**
Verkauf eines Stadthauses.
Montag den 6. September. Ich will das dem verstorbenen Herrn Maria Schütz nach dem Tode in der Stadt an der Mühlenstraße No. 41 stehende in den Weinbergen vertheilt worden und zwar soll dasselbe erst in zwei gleichen Theilen zu 12 Monate Credit, geschätzt durch persönliche Schätzung und Proben mit Befugnis zur Aufhebung der Vertheilung, Morgens 10 Uhr, nach dem obigen Platz, Morgens 10 Uhr, stattfinden. Näheres zu erfahren bei Herrn Lauda, 6. Juli 1858. **J. Lauda.**

Neu-Brannfels.
Am Montag den 6. Juli 1858.
Am Samstag den 4. Juli 1858.
Am Sonntag den 5. Juli 1858.

Neu-Brannfels.
Am Montag den 6. Juli 1858.
Am Samstag den 4. Juli 1858.
Am Sonntag den 5. Juli 185

Democratische Nominat...

Für Oberichter der Supreme Court N. T. Wheeler...

Wir sind indebted to the Hon. Gov. M. Bryan...

District Attorneys. Frank Egan ist ein Candidat für die Wieder...

Für Chief Justice. Wir sind beauftragt Dr. Zedler als Candidat...

Wir sind erucht, Hermann Keffler als Candidat...

Wir sind erucht, C. B. Thomas als Candidat...

Für Sheriff. Wir sind erucht, A. L. Dreyfuss als Candidat...

Für Assessor und Collector. Wir sind beauftragt, Hermann zum Verge...

Wir sind beauftragt, Wilhelm Oberhaas als Candidat...

Wir sind beauftragt, Hermann als Assessor und Collector...

Für District Clerk. Wir sind beauftragt, Gustav Dreif als Candidat...

Wir sind beauftragt, Gustav Dreif als Assessor und Collector...

Für County Commissioner. Wir sind beauftragt, Daniel B. H. Mann als Candidat...

Wir sind beauftragt, Valentin Horn als Candidat...

Wir sind erucht, W. Pfeuffer als Candidat...

Wir sind beauftragt, Heinrich Busch vom 3. Precinct...

Wir sind ermächtigt, G. Schütte vom 4. Precinct...

Wir sind ermächtigt, D. K. K. vom 6. Precinct...

Wir sind ermächtigt, M. C. G. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, Peter T. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, Anton P. K. als Candidat...

Für Sheriff. Wir sind erucht, Georg K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, J. K. K. als Candidat...

Für County Treasurer. Wir sind ermächtigt, William K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, Emil K. K. als Candidat...

Wir sind beauftragt, W. K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, Heinrich K. K. als Candidat...

Wir sind erucht, C. K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, C. K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, C. K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, C. K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, C. K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, C. K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, C. K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, C. K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, C. K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, C. K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, C. K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, C. K. K. als Candidat...

Wir sind ermächtigt, C. K. K. als Candidat...

Die San Diego Post kam heute Morgen nach einer Fahrt von 21 Tagen...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Die San Diego Post kam heute Morgen nach einer Fahrt von 21 Tagen...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Die San Diego Post kam heute Morgen nach einer Fahrt von 21 Tagen...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Die San Diego Post kam heute Morgen nach einer Fahrt von 21 Tagen...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Die San Diego Post kam heute Morgen nach einer Fahrt von 21 Tagen...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

Washington, 25. Juni. Nachrichten vom Gouverneur Cumming...

